



Reformierte Kirchgemeinde Bözen

Bözen Effingen Elfingen Hornussen Zeihen

Pfarramt:

Pfr. Dr. Peter Lüscher, Kirchweg 18, 5076 Bözen

062 876 11 47

Präsidentin der Kirchenpflege:

Pfrn. Katharina Thieme-Marti, Lettenstrasse 16, 5210 Windisch

079 598 69 42

Sigrist:

Brigitte Büchli, Dorfstrasse 46, 5077 Elfingen

062 876 10 38

Jacques Demont, Müligass 19, 5073 Gipf-Oberfrick

079 320 49 45

www.refkg-boezen.ch

Losung im August 2014

Und ich sah einen neuen Himmel
und eine neue Erde!
(Offenbarung 21, 1)



Was gäb' es doch auf Erden,
Wer hielt' den Jammer aus,
Wer möcht' geboren werden,
Hielt'st Du nicht droben Haus!

Du bist's, der, was wir bauen,
Mild über uns zerbricht,
Dass wir den Himmel schauen –
Darum so klag ich nicht.

*Joseph von Eichendorff (1788–1857),
deutscher Schriftsteller*

Sonntagsschule im August



Von Montag, 4., bis Mittwoch, 6. August, jeweils von 9.30 bis 15.30 Uhr führen die Sonntagsschulen ein Sommerferienplausch-Lager zum Thema «Elia – Vertrauen gibt Mut» durch.

Bözen

Im Kirchgemeindehaus:
Sonntag, 24. August 10.00 Uhr

Effingen

In der Gemeindestube:
Mittwoch, 20. August 13.30–15.30

Zeihen

Im Schulhaus:
Sonntag, 17. August 10.00 Uhr
Sonntag, 31. August 10.00 Uhr

Erwachsenenbildung vom 26. August

Wie sagt der Student in Goethes Faust im Gespräch mit dem Teufel?

**Denn was man schwarz auf weiss besitzt,
kann man getrost nach Hause tragen.**

So weit, so gut! Aber ist der Satz in der folgenden Schreibweise auch noch richtig?

**Denn was man schwarz auf weiss besitzt,
kann man getrost nach Hause tragen.**

Oder müsste es da nicht vielmehr heissen:

**Denn was man weiss auf schwarz besitzt,
kann man getrost nach Hause tragen.**

In eine ähnliche Bredouille geraten wir, wenn wir eine genaue Linie zwischen Gotteswort und Menschenwort ziehen wollen.

Um diese nicht immer einfache Grenzziehung zu diskutieren, treffen wir uns am

**Dienstag, 26. August 20.15 Uhr
bei Erika Gysin, Söhrentalstrasse 2, Bözen**

Hoffungstreifen



Eine Betonstrasse.

Ich latsche sie entlang
sehr müde, ausgetrocknet,

nach einem langen Tagesmarsch.

Da sehe ich – ich traue meinen Augen nicht –
auf der Strasse in einer schmalen Rille
ein Gänseblümchen.

Ich kann es nicht glauben:

Hier, wo unzählige Autos, Lastwagen
drüberrollen,

wo alter Dreck hingeschleudert wird,
hier wächst etwas, hier lebt etwas.

Welche Kraft ist in dieser kleinen Pflanze,
welche Genügsamkeit, welche Ausdauer!
Lange stehe ich staunend und beschämt da.

Denn es ist noch etwas in dieser Spur:

Hoffnung, ungeheure Hoffnung!

Eine Beilage der Zeitung «reformiert.»

Gottesdienste im August 2014

Sonntag, 3. August

10.00 Gottesdienst mit Pfr. P. Lüscher

Sonntag, 10. August

10.00 Gottesdienst mit Pfr. P. Lüscher

Sonntag, 17. August

10.00 Gottesdienst mit Pfr. P. Lüscher

Sonntag, 24. August

10.00 Gottesdienst mit Pfr. P. Lüscher

Sonntag, 31. August

10.00 Gottesdienst mit Pfr. P. Lüscher

Fiire mit de Chliine

Am **Samstag, 30. August, auf 10.00 Uhr** laden wir alle Kinder bis zu 6 Jahren, ihre Eltern, Grosseltern und alle Interessierten zu einer kleinen Feier in die Kirche ein.

Nach dieser etwa halbstündigen Feier laden wir alle ganz herzlich zu einem kleinen Imbiss im Kirchgemeindehaus ein.



Freud und Leid in der Gemeinde

Taufen

Am 18. Mai: **Enya**, Tochter des Patrick und der Tamara Keller-Kreis, Bözen.

Am 8. Juni: **Lea**, Tochter des Reto und der Yvonne Pfister-Schwarz, Bözen.

Am 6. Juli: **Marc Arthur**, Sohn des Reto und der Izabela Käser-Henkulak, Bözen.

Traung

Am 5. Juli: **Gabriela und Roman Lerch-Spycher**, Hornussen.

Abdankung

Am 4. Juli: **Heidi Birri-Weibel**, Zeihen, im 59. Lebensjahr.

Am 8. Juli: **Heinz Heuberger**, Elfingen, im 75. Lebensjahr.



Gesamterneuerungs- wahlen für die Amtsperiode 2015-2018

Am Sonntag,
28. September 2014

Gesamterneuerungswahlen für die Amtsperiode 2015—2018

Die Gesamterneuerungswahlen der Mitglieder sowie der Präsidentin oder des Präsidenten der Kirchenpflege, der Synodalen, der Pfarrern und Pfarrer für die Amtsperiode 2015-2018 erfolgen gleichzeitig an der Urne. Der erste Wahlgang findet am **28.09.2014**, ein allfälliger zweiter Wahlgang am **30.11.2014** statt.

Stimm- und wahlberechtigt sind die schweizerischen und ausländischen Kirchengemeindemitglieder, die das 16. Altersjahr zurückgelegt haben und aufgrund der Kantonsverfassung nicht vom Stimmrecht ausgeschlossen sind.

Die briefliche Stimmabgabe kann per Post oder durch Einwurf in den Briefkasten beim **Pfarramt Bözen** bis spätestens zu Beginn der Urnenöffnungszeiten erfolgen. Die Urnen sind wie folgt aufgestellt: **Sonntag 28. September 2014 von 9.00 Uhr bis 9.30 Uhr**

Kirchenpflege

Die **Kirchenpflege** besteht aus **7** ehrenamtlichen Mitgliedern. Für die Kirchenpflege stellen sich folgende sechs Personen zur Verfügung:



Von links nach rechts:

Erika Näf (neu), Effingen; **Brigitte Büchli** (bisher), Elfingen; **René Feierabend** (neu), Zeihen; **Martina Hasler** (neu), Bözen; **Marianne Häusermann** (bisher), Hornussen; auf dem Foto fehlt: **Rolf Kern** (bisher), Zeihen

Alle Kandidatinnen und Kandidaten für die Kirchenpflege, die bis spätestens **22.08.2014** [37. Tag vor der Wahl] durch mindestens zehn Stimmberechtigte bei der **Kirchenpflege Bözen, z.Hd. Präsidentin Brigitte Büchli, Kirchweg 18, 5076 Bözen**, angemeldet werden, werden den Stimmberechtigten mittels eines den Wahlunterlagen beigelegten Informationsblatts zur Kenntnis gebracht. Die Anmeldung muss Familien- und Vornamen, Geburtsjahr, Heimatort, Strasse, Hausnummer und Wohnort enthalten.

Synode

Die Reformierte Kirchgemeinde **Bözen** hat Anspruch auf **2** Sitze in der **Synode**. Für die Synode kandidiert folgendes Mitglied erneut:

Werner Pfister, Bözen.

Alle Kandidatinnen und Kandidaten für die Synode, die bis spätestens **22.08.2014** [37. Tag vor der Wahl] durch mindestens zehn Stimmberechtigte bei der **Kirchenpflege Bözen, z.Hd. Präsidentin Brigitte Büchli, Kirchweg 18, 5076 Bözen**, angemeldet werden, werden den Stimmberechtigten mittels eines den Wahlunterlagen beigelegten Informationsblatts zur Kenntnis gebracht. Die Anmeldung muss Familien- und Vornamen, Geburtsjahr, Heimatort, Strasse, Hausnummer und Wohnort enthalten.

Pfarrerin und Pfarrer

Die Kirchenpflege schlägt folgende **Pfarrpersonen** zur Wiederwahl vor:



Pfarrer Peter Lüscher, Bözen, 80%

Pfarrerin Katharina Thieme-Marti, Windisch, 30%

Bis spätestens **25.08.2014** [fünf Wochen vor der Wahl] können der **Kirchenpflege Bözen, z.Hd. Präsidentin Brigitte Büchli, Kirchweg 18, 5076 Bözen**, freie Wahlvorschläge schriftlich eingereicht werden. Diese müssen von mindestens 20 Stimmberechtigten unterzeichnet und von einer Zustimmungserklärung der Vorzuschlagenden sowie den Ausweisen über die Wahlfähigkeit begleitet sein.

Reformierte Kirchenpflege Bözen

Brigitte Büchli
Präsidentin

Rolf Kern
Vizepräsident

Bözen, 4. August 2014



**Gesamterneuerungs-
wahlen
für die Amtsperiode
2015-2018**

**Am Sonntag,
28. September 2014**

Bitte Rückseite beachten!

Zum Abschied von unserer Sigristin, Barbara Schütz und unserer Finanzverwalterin, Silvia Hänni



Dass Abschiednehmen weh tut, ist bekannt. Aber das Abschiednehmen von zwei so kompetenten und liebenswerten Frauen tut noch doppelt und dreifach weh!

Auf Ende Juni haben uns unsere Sigristin, Barbara Schütz, und unsere Finanzverwalterin, Silvia Hänni, verlassen. Barbara

Schütz kann nach ihrem schlimmen Unfall im vergangenen Herbst aus gesundheitlichen Gründen ihr Amt nicht mehr ausführen und Silvia Hänni wird sich inskünftig ganz ihrer Aufgabe im Sekretariat für Kinder- und Erwachsenenschutz in Brugg widmen.

Wir lassen diese beiden Frauen nur sehr ungern weiter

ziehen, denn sie haben mit ihrer Art unsere Kirche und Kirchgemeinde zu einem Ort gemacht, an dem sich gut sein lässt.

Barbara, deine „Grüsse aus dem Täli“ und Silvia, deine „lieben Grüessli“, die du immer fein säuberlich den Abrechnungen beigelegt hast, werden wir vermissen.



DER HERR SCHENKE EUCH
FRIEDEN UND HEIL,
FREUDE ZU ALLEM TUN,
DIE FÜLLE SEINES SEGENS
AN JEDEM EURER TAGE
UND AUF ALLEN EUREN WEGEN.

Erlebnistag zum Thema Tansania

Am Freitag nach Fronleichnam trafen 33 fröhliche Kinder der Dörfer Bözen, Effingen, Hornussen und Zeihen zum diesjährigen Erlebnistag ins reformierte Kirchgemeindehaus Bözen ein. Es stand unter dem Thema Tansania.



(sw) Die Stimmung war wie das Wetter, den ganzen Tag ging es froh und heiter zu und her. Da wurde gesungen, gespielt, gebastelt, Geschichten gehört, gegessen und vieles mehr. Eine gelungene CD-Schau vom Land Tansania hinterliess bleibende Eindrücke. Viele Unterschiede zur Schweiz konnte den Kindern anschaulich vor Augen geführt werden. Als Vertiefung der Faszination Afrikas erlebten sie mit allen Sinnen: Rhythmik mit Orff-Instrumenten, erraten von verschiedenen Düften und blindes Greifen von Holztiere. Einer typischen tansanischen Geschichte, anhand des Bilderbuchs der wunderbare Baum, hörten die

Kinder gespannt zu. Sie erfuhren, dass es nicht auf die Grösse der Einzelnen drauf ankommt, sondern dass auch die Kleinen und Schwachen ihre Stärken haben. Dies verdeutlichte die anschliessend erzählte biblische Geschichte aus dem Alten Testament, als der Prophet Samuel bei der Wahl einer der Söhne Isais die Stimme von Gott vernahm: „Ihr Menschen seht nur was vor Augen ist, aber ich sehe das Herz an.“ Ausgerechnet David, der Jüngste, wurde als Nachfolger von König Saul erwählt.

Symbolisch für diese Aussage, durfte jedes Kind mit seinen Lieblingsfarben, einen kleinen Ponpon aus Wolle anfertigen, den er als Erinnerung mit nach Hause nehmen konnte, um ihn z.B. am Schulsack zu befestigen.

Mit vielen Eindrücken klang der diesjährige Erlebnistag aus.



Text: Sabine Wülser

Fotos: Eva Büchli

Weitere Fotos: www.refkg-boezen.ch